

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner
Rat

An den
Vorsitzenden des
Jugendhilfeausschusses
Herrn Dr. Ralph Heinen

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 12.03.2010

AN/0521/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	16.03.2010

Voller Mehrwertsteuersatz von 19 % auf Schülermittagessen

Sehr geehrter Herr Dr. Heinen,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie der aktuellen Presseberichterstattung (Süddeutsche Zeitung 10.03.2010) zu entnehmen ist, verlangt die Bundesregierung zukünftig den vollen Mehrwertsteuersatz in Höhe von 19 % auf Schülermittagessen. Bislang mussten Schulkantinen für die Zubereitung lediglich den ermäßigten Satz von 7 % zahlen. Da mit dem Schulmittagessen auch Leistungen verbunden sind, die „nicht notwendig mit der Vermarktung der Speisen verbunden sind“, wird gesund zubereitetes Essen, wie beispielsweise Biokost, demnächst teurer veranschlagt als Fastfood am Imbissstand, wo nach wie vor der ermäßigte Steuersatz gilt.

In diesem Zusammenhang stellen wir folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Haben die an den Schulen tätigen Cateringunternehmen bereits eine weitere Preiserhöhung in Aussicht gestellt?
2. Wurde die Mehrwertsteuererhöhung bereits im gegenwärtigen Ausschreibeverfahren berücksichtigt?
3. Welche Auswirkungen hat die Berechnung des vollen Mehrwertsteuersatzes auf die zukünftigen Schülerbeiträge für das Mittagessen?
4. Welche Vorstöße auf kommunaler Ebene gegen die Absicht des Finanzministeriums sind der Verwaltung bekannt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer